

B-[14] Klinik und Poliklinik für Dermatologie

B-[14].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung



Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Klinik und Poliklinik für Dermatologie
Straße:	Fetscherstraße
Hausnummer:	74
PLZ:	01307
Ort:	Dresden
URL:	http://www.uniklinikum-dresden.de/der

B-[14].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(3400) Dermatologie

B-[14].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Name/Funktion:	Prof. Dr. med. Stefan Beissert, Chefarzt
Telefon:	0351 4582497
Fax:	0351 4584338
E-Mail:	Dermatologie@uniklinikum-dresden.de

B-[14].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:

Angaben zu Zielvereinbarungen:	Ja
Erläuterungen:	Gemäß den Anforderungen und Empfehlungen der Bundesärztekammer sowie der DKG werden in Zielvereinbarungen keine finanziellen Anreize für einzelne Operationen/Eingriffe oder Leistungen vereinbart.

B-[14].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	<p>Diagnostik und Therapie von Allergien</p> <p><i>Schwerpunkte Allergien, Berufsdermatologie und Neurodermitis sind getrennt aufgeführt siehe VD00</i></p>
2	<p>Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen</p> <p><i>Schwerpunkte Autoimmundermatosen und HIV sind getrennt aufgeführt - siehe VD00</i></p>
3	<p>Diagnostik und Therapie von Hauttumoren</p> <p><i>Ganzkörperinspektion, Tumornachsorge, Auflichtmikroskopie, Spezialdiagnostik, Immuntherapie (Interferon) bei Hochrisiko-Melanomen, Mono- & Polychemotherapie, Therapie kutaner Lymphome; Teilnahme an zielgerichteten klinischen Therapien, Antikörpertherapien & experimentellen Studien</i></p>
4	<p>Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut</p> <p><i>Schwerpunkte: Infektionen der Haut/Unterhaut, verursacht durch Bakterien (z. B. Wundrose, Abszesse, Borreliose), Viren (z. B. Gürtelrose, Herpes-Infektionen), Pilze (z. B. Candidose der Haut/Schleimhaut) & Infektionen durch Parasiten (z. B. Erkrankungen durch Milben, Tropenerkrankungen)</i></p>
5	<p>Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen</p> <p><i>Behandlung erworbener blasenbildender Erkrankungen, z. B. bullöses Pemphigoid, Dermatitis herpetiformis Duhring, Pemphigus vulgaris; kooperierendes Zentrum „Netzwerk Epidermolysis bullosa“; Angebot aller klassischen/modernen Therapieverfahren inkl. Immunapherese, ggf. stationäre Betreuung</i></p>
6	<p>Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten</p> <p><i>Therapeutische Möglichkeiten: äußerliche Photo-/Therapie, Systemtherapie mit konventionellen Substanzklassen, Biologics sowie eine Reihe kombinierter Verfahren; moderne monoklonale Antikörper/Rezeptoren/Fusionsproteine für schwere Verlaufsformen; ggf. Teilnahme an klinisch kontrollierten Studien</i></p>
7	<p>Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen</p> <p><i>Angebot anerkannter Therapieformen inkl. medikamentöser Therapie, Plasmapherese bei Urtikariavaskulitis & PUVA-Therapie bei Mastozytose; Diagnostik/Therapie chronischer Urtikaria, Mastozytose & Nahrungsmittelallergie, ambulante Auslösersuche, teilstationäre Testung, Beratung zur Lebens-/Diätführung</i></p>
8	<p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung</p> <p><i>Hauttumorleiden, Schuppenflechte, Atopisches Ekzem, Hand-/Fußekzeme, Autoimmunerkrankungen, Morphea, chronische Graft-vs.-Host, stoffwechselbedingte Erkrankungen; Behandlung: UVB/UVA-Kombinationstherapien/Bestrahlung, UVA1 (Teilkörpertherapie), Photopherese, Photoprovokationen, UV-Lichtgewöhnung</i></p>
9	<p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde</p> <p><i>Haarsprechstunde: Abklärung Veränderungen an Haaren/Kopfhaut durch z. B. Trichogramm, Trichoscan, Blutuntersuchungen, Hautbiopsie; Aknesprechstunde: Behandlung entsprechend Schweregrad der Erkrankung, Beratung zur Hautpflege, Möglichkeiten Nachbehandlung von Narben durch Peeling/Lasertherapie</i></p>
10	<p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut</p> <p><i>Unbehandelte Venenerkrankungen können zu schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen, z.B. Venenentzündungen und Beingeschwüren (Ulcus cruris) führen; frühzeitige Behandlung: Beratung, invasive & endoluminale operative Therapie, Verödungsbehandlung, medikamentöse Therapie, Kompressionstherapie</i></p>
11	<p>Spezialsprechstunde</p> <p><i>Konsiliarsprechstunde: Eine enge Zusammenarbeit mit den Dermatologen in der Praxis ist uns sehr wichtig. Für Patienten mit speziellen Fragestellungen bieten wir deshalb eine Beratungssprechstunde an.</i></p>
12	<p>Allergien</p> <p><i>Schwerpunkte: Hauttests (Prick-, Intrakutan- & Epikutantest, Scratch-Test,); Blutuntersuchungen; Haut-, Hausstaubmilben-, Insektengift-, Nahrungsmittel-, Tierhaarallergie; Allergie gegen Medikamente & seltene Allergene; Beratung zur Meidung allergieauslösender Stoffe im Alltag; Hyposensibilisierung</i></p>
13	<p>Andrologie</p> <p><i>Schwerpunkte: Testosteronmangel; Potenzstörungen; Diagnostik/Therapie männlicher Fertilitätsstörungen – interdisziplinäre Zusammenarbeit mit IVF-Zentren vor Ort, im Vorfeld assistierter Fertilisierungsmaßnahmen, umfasst u. a. klinische Untersuchung des männlichen Genitale & Spermogramm</i></p>
14	<p>Autoimmundermatosen</p> <p><i>Schwerpunkte: Autoimmundermatologie – Betreuung von Patienten mit Autoimmunerkrankungen, die auch die Haut betreffen; systemische Sklerodermie; zirkumskripte Sklerodermie (Morphea); Lupuserkrankungen der Haut; Vaskulitis; u. a. Einbindung ins Deutsche Netzwerk für Systemische Sklerodermie</i></p>
15	<p>Berufsdermatologie</p> <p><i>Wir bieten neben Diagnostik und Therapie von berufsbedingten Hauterkrankungen eine individuelle umfassende Beratung zu arbeitsplatzbezogenen Problemen und Vorbeuge- und Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz für alle Berufsgruppen an.</i></p>

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE

- 16 HIV/AIDS
Erfassung Ganzkörperstatus, Haut- & sexuell übertragbare Erkrankungen, Kontrolle Viruslast & CD 4-Helferzellen, HIV-Resistenzbestimmung, Antiretrovirale Therapie, Monitoring Therapie/Nebenwirkungen, Diagnostik/Behandlung Geschlechtskrankheiten & genitale Warzen, HIV-Postexpositionsprophylaxe
- 17 Neurodermitis
Versorgungsangebot: Klärung/Vermeidung Auslösefaktoren bei Kindern & Erwachsenen; Zusammenarbeit mit Kinder- und HNO-Ärzten, körperliche Untersuchung, Allergietests, Blutuntersuchungen, Substanzen zur Hautpflege & Hemmung der Hautentzündung, Schulungsprogramm für Betroffene & Eltern
- 18 Lasersprechstunde
Schwerpunkte: Hämangiome (Blutschwämmchen), Gefäßveränderungen (u. a. Teleangiektasien), Pigmentveränderungen (Tätowierungen, Altersflecken), störender Haarwuchs, Narben & Faltenbehandlung; Geräte: IDAS-Laser, Alexandrit-, Farbstoff-, Rubin-, Dioden- & CO₂-Laser, Erbium: YAG-Laser & Blitzlampe (IPL)
- 19 Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts AllergieCentrum
Vernetzung aller allergologischen Fachbereiche am Universitätsklinikum Dresden. Angebot einer umfassenden Diagnostik von allergologischen Krankheitsbildern, interdisziplinäre Absprachen zur Erzielung bester Therapieergebnisse & Entwicklung individueller Präventionsstrategien.
- 20 Psoriasiszentrum
Diagnostik und modernste Therapie von Psoriasis und Psoriasisarthritis; Beteiligung an innovativen Therapiestudien und interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Rheumatologen
- 21 Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts KrebsCentrum
Das Zentrum übernimmt die Funktion einer Anlaufstelle für krebskranke Patienten sowie einer Leitstelle zwischen verschiedenen Diagnostik- und Therapieschritten, die in den am Zentrum beteiligten Kliniken durchgeführt werden. Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.
- 22 Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Hauttumorzentrum
Standardisierte Diagnostik, Behandlung und Nachsorge von Patienten mit malignen (bösartigen) Hauttumoren entsprechend den gültigen Leitlinien in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kollegen und zahlreichen anderen Behandlungspartnern.
- 23 Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts Plastisch-Ästhetisches Centrum
Für Patienten mit dem Wunsch, ästhetische Eingriffe bzw. Korrekturen im Kopf-Hals-Bereich vornehmen zu lassen, bietet das Zentrum ambulante & stationäre Behandlungen & individuell abgestimmte Therapien der Mitgliederkliniken Augenheilkunde, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie HNO.
- 24 Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts PhysiotherapieZentrum
Fachspezifische physiotherapeutische Befunderhebung nach ärztlicher Verordnung. Aktuelle befundorientierte individuelle Behandlungskonzepte von höchster fachlicher Kompetenz, welche sich an dem internationalen Spitzenniveau und an den aktuell vorhandenen wissenschaftlichen Erkenntnissen orientieren.

B-[14].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	2601
Teilstationäre Fallzahl:	722

B-[14].6.1 ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	C44	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut	713
2	C43	Bösartiges Melanom der Haut	206
3	L20	Atopisches [endogenes] Ekzem	168
4	L40	Psoriasis	125
5	A46	Erysipel [Wundrose]	117
6	Z01	Sonstige spezielle Untersuchungen und Abklärungen bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose	91
7	L30	Sonstige Dermatitis	80
8	B02	Zoster [Herpes zoster]	74
9	I83	Varizen der unteren Extremitäten	71
10	L10	Pemphiguskrankheiten	61

B-[14].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-895	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	1891
2	5-903	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut	1618
3	5-913	Entfernung oberflächlicher Hautschichten	596
4	8-547	Andere Immuntherapie	593
5	5-916	Temporäre Weichteildeckung	519
6	5-894	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	444
7	5-896	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	422
8	8-191	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen	410
9	5-902	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle	189
10	5-901	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle	177

B-[14].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	AMBULANZ ALLGEMEINE DERMATOLOGIE / NOTFALLAMBULANZ Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
2	AMBULANZ ALLGEMEINE DERMATOLOGIE / NOTFALLAMBULANZ Notfallambulanz (24h)
3	KONSILIARSPEZIALAMBULANZ MIT CHEFARZTVORSTELLUNG Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
4	SPEZIALAMBULANZ LASERTHERAPIE Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
5	SPEZIALAMBULANZ PHOTODYNAMISCHE THERAPIE Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
6	SPEZIALAMBULANZ KRYOKONTAKTTHERAPIE Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
7	SPEZIALAMBULANZ VENENERKRANKUNGEN Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
8	LICHTABTEILUNG Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
9	TUMORSPEZIALAMBULANZ Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
10	SPEZIALAMBULANZ AUTOIMMUNDERMATOSEN, KOLLAGENOSE, SKLERODERMIE Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
11	SPEZIALAMBULANZ URTIKARIA, ANGIOÖDEM, MASTOZYTOSE Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
12	SPEZIALAMBULANZ HAARERKRANKUNGEN Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
13	SPEZIALAMBULANZ PSORIASIS Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
14	SPEZIALAMBULANZ ULKUS / WUNDHEILUNGSSTÖRUNGEN Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
15	SPEZIALAMBULANZ AKNE Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
16	MEDIZINISCHE KOSMETIK Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
17	SPEZIALAMBULANZ ANDROLOGIE Hochschulambulanz nach § 117 SGB V

18	SPEZIALAMBULANZ PROKTOLOGIE
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
19	SPEZIALAMBULANZ IMMUNSCHWÄCHEPATIENTEN
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
20	SPEZIALAMBULANZ IMMUNSCHWÄCHEPATIENTEN
	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V
21	SPEZIALAMBULANZ ALLERGOLOGIE UND KLINISCHE IMMUNOLOGIE (TESTLABOR)
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
22	SPEZIALAMBULANZ NEURODERMITIS MIT ELTERNSCHULUNG
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
23	DERMATOLOGISCHE SPEZIALAMBULANZ ZUR BETREUUNG ORGANTRANSPLANTIERTER PATIENTEN
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
24	BERUFSDERMATOLOGIE
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
25	BERUFSDERMATOLOGIE
	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz
26	CHEFARZTAMBULANZ
	Privatambulanz

B-[14].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-903	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut	≤5
2	5-385	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen	≤5

B-[14].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Ja

B-[14].11 Personelle Ausstattung

B-[14].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	ART	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON
1	Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte und Belegärztinnen)	20,05 Vollkräfte	129,7
2	– davon Fachärzte und Fachärztinnen	10,46 Vollkräfte	248,7
3	Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0

B-[14].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Haut- und Geschlechtskrankheiten
2	Arbeitsmedizin
3	Plastische und Ästhetische Chirurgie

B-[14].11.1.2 Zusatzweiterbildung

ZUSATZ-WEITERBILDUNG	
1	Allergologie
2	Dermatohistologie
3	Medikamentöse Tumortherapie <i>weitere Zusatzweiterbildung: Onkologie und Suchtprävention</i>
4	Phlebologie
5	Ärztliches Qualitätsmanagement <i>Mitarbeiter sind als interne Auditoren durch die Inhouseschulung "Qualitätsmanagement und Internes Audit" der DGQ (Deutsche Gesellschaft für Qualität) ausgebildet</i>
6	Palliativmedizin

B-[14].11.2 Pflegepersonal

	BEZEICHNUNG	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON	AUSBILDUNGSDAUER
1	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen <i>Davon 0,25 VK Weiterbildung Pflegemanagement und 0,25 VK Pflegedienstleitung. Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger.</i>	31,71 Vollkräfte	82	3 Jahre
2	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen <i>Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger.</i>	2 Vollkräfte	1300,5	3 Jahre
3	Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre
4	Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0	2 Jahre
5	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen <i>1 VK Hilfskraft in der Pflege ohne Ausbildung zum Krankenpflegehelfer</i>	1 Vollkräfte	2601	1 Jahr
6	Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0	ab 200 Std. Basiskurs
7	Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0	3 Jahre
8	Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre

B-[14].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNT FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten <i>Zusätzlich Fachexpertise Pflegemanagement "Leitung des Pflegedienstes und Aufgaben in der Krankenhausbetriebsleitung"</i>
2	Operationsdienst
3	Intensivpflege und Anästhesie

B-[14].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
2	Praxisanleitung
3	Qualitätsmanagement <i>Zahlreiche Mitarbeiter sind als interne Auditoren durch die Inhouseschulung "Qualitätsmanagement und Internes Audit" der DGQ (Deutsche Gesellschaft für Qualität) ausgebildet</i>
4	Dekubitusmanagement <i>Pflegestandard Dekubitusmanagement</i>
5	Sturzmanagement <i>Pflegestandard Sturzprophylaxe</i>
6	Schmerzmanagement <i>klinikweit gültiger Behandlungspfad zur gezielten Behandlung von peri- und postoperativen Schmerzen nach aktuellen Leitlinien</i>
7	Stomamanagement <i>Am UKD sind mehrere speziell ausgebildete Wund- und Stomatherapeutinnen beschäftigt. Sie können für Patienten mit chronischen o. schlecht heilenden Wunden sowie zur Stomaversorgung während des stationären Aufenthaltes der Patienten in allen Fachkliniken des Universitätsklinikums angefordert werden.</i>
8	Wundmanagement <i>Am UKD sind mehrere speziell ausgebildete Wund- und Stomatherapeutinnen beschäftigt. Sie können für Patienten mit chronischen o. schlecht heilenden Wunden sowie zur Stomaversorgung während des stationären Aufenthaltes der Patienten in allen Fachkliniken des Universitätsklinikums angefordert werden.</i>
9	Entlassungsmanagement <i>klinikweit gültiger Standard zum strukturierten Entlassmanagement</i>